

BUND-Veranstaltung: Wer trägt die Kosten? Die soziale Dimension der kommunale Wärmewende

Dritter Teil der BUND-Online-Reihe „Wärmewende vor Ort gestalten“ am 16.09.2024 | 19 Uhr

Keine Frage; der Umbau unserer Wärmeversorgung weg von fossilen hin zu erneuerbaren Energien benötigt enorme Investitionen. Schon jetzt sorgen sich vielen Menschen, wie sie beispielsweise eine energetische Modernisierung finanziell gestemmt bekommen. Gleichzeitig ist ein ‚weiter so‘ weder ökologisch noch sozial eine Option. Die Preise für Öl, Erdgas und Co sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen und werden das weiter tun. Gerade Menschen mit geringem Einkommen, bekommen dies oft schmerzhaft zu spüren. Die Wärmewende ist eine große Chance, bezahlbare Wärme und gute Wohnqualität für alle zu schaffen – und wird nur gelingen, wenn sie sozial gerecht ausgestaltet wird.

In der dritten digitalen Veranstaltung unserer Reihe „Wärmewende vor Ort gestalten“ am **16.09.2024 um 19 Uhr** blicken wir auf die soziale Dimension der Wärmeversorgung. Wir diskutieren mit Expertinnen, welche Kosten im Rahmen der Wärmewende auf uns als Gesellschaft und Individuen zukommen werden und wie wir uns dafür einsetzen können, dass diese gerecht verteilt werden

Birte Schnurr (Wuppertal Institut) führt dazu in das Thema ein und beleuchtet unter anderem Fragen zu steigenden Energiekosten und Energiearmut, ungleichen Belastungen und Lösungsansätze um Menschen vor Ort finanziell aber auch organisatorisch zu entlasten. Anschließend bringt uns **Wiebke Hansen (BUND Hamburg)** näher, warum ‚H2-ready‘ keine Lösung, sondern eine Kostenfalle ist, die insbesondere Mieter*innen bedroht. Sie gibt dazu auch Hinweise, wie vor Ort das Thema in der kommunalen Wärmeplanung angebracht werden kann. Im Anschluss gibt es Raum für Fragen und gemeinsamen Austausch zu den Themen.

PROGRAMM

- 18:50 Uhr** Raum für technische Fragen und Kennenlernen
- 19:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
- 19:10 Uhr** **Wer soll das nur bezahlen? Und warum? - Die soziale Dimension der Wärmewende (Birte Schnurr, Wuppertal Institut)**
- 19:50 Uhr** **Wärmeplanung ohne die Kostenfalle Wasserstoff (Wiebke Hansen, Umweltinstitut München | BUND Hamburg)**
- 20:30 Uhr** **Offene Diskussion: Der BUND in der Wärmewende vor Ort?**
- 20:50 Uhr** Abschluss und weitere Schritte

Anmeldung via E-Mail an waermewende@bund.net. Die Veranstaltung richtet sich an Aktive im BUND. Bitte teilen Sie uns daher ihre BUND-Gruppe oder ihren BUND-Landesverband mit.



Kontakt:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) | Ronja Heise | Jan Warode | E-Mail: Ronja.heise@bund.net | jan.warode@bund.net